



Leiden, 19. 2. 1916.

Wille Singel 8p.

Lieber Freund,

Deine beiden Kartons habe ich erhalten: zuerst die vom 9^{ten} sudan die vom 3^{ten}. Ueber abâha habe ich keinen Vorschlag. Soeben habe ich Boges 4 der Texte korrigiert √ S. 49, 2. 13 möchte ich muqallidîn lesen. √ S. 50, 2. 20 unbedingt hukkâmihim, nicht ahk. √ S. 53, 2. 1. vielleicht min dînihim. √ S. 53, 2. 17 ra'j qâ'il scheint mir sonderbar; etwa: ra'jue qâ'ilin? S. 57, 2. 24 watârûghu, lies: fat. S. 58, 2. 21 scheint tâ'atuku nach der Worter: alwâgibu calal-chalgi ausgefallen zu sein. S. 60, 2. 12 tagarram, nicht etwa tadarrama? S. 62, 2. 8 ist anwâ tudâm mir unklar. S. 64, 2. 11 wäre zu lesen: walâ tawâruda kutubi 'l-bai'ati min agâgi 'l-astâr.

Das letzte Heft des J. No. enthält einen Aufsatz von Nau, in dem er eine kleine syrische Schrift mit Uebersetzung und Kommentar publiziert, welche einen zeitgenössischen Bericht

enthält über ein Colloquium zwischen 'Amm
über al-As, und dem damaligen Patriarchen
der Monophysiten in Syrien. Der Text scheint
mir sehr interessant. Die Anmerkungen be-
zeugen Nam's Unwissenheit in arabico.

Mit herzlichem Grüßen von Haus zu Haus,

Dein getreuer

P. Smolikowski